

1. Record Nr.	UNISA990000358060203316
Autore	BREALEY, Richard A.
Titolo	Capital budgeting / Richard A. Brealey, Stewart C. Myers, Sandro Sandri ; con la collaborazione di Marco Bigelli
Pubbl/distr/stampa	Milano : McGraw-Hill Libri Italia, copyr. 1999
ISBN	8838608296
Descrizione fisica	X, 315 p. : ill. ; 24 cm
Altri autori (Persone)	SANDRI, Sandro MYERS, Stewart C.
Disciplina	658.15
Soggetti	Finanza aziendale
Collocazione	658.15 BRE 4a(IRA 6 518) 658.15 BRE 4(IRA 6 518)
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Estr. da: Principi di finanza aziendale / Richard A. Brealey, Stewart C. Myers

2. Record Nr.	UNINA9910163118403321
Autore	Schnettler Bernt
Titolo	Thomas Luckmann // Bernt Schnettler
Pubbl/distr/stampa	Koln, : Herbert von Halem Verlag, 2006
ISBN	3-7445-1602-4 3-86496-911-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (113 pages)
Collana	Klassiker der Wissenssoziologie ; 1
Soggetti	Geschichte der Soziologie Thomas Luckmann Wissenssoziologie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[1. Auflage]
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Sommario/riassunto	<p>Thomas Luckmann - Ein »Klassiker der dritten Generation«. Thomas Luckmann gilt als kardinaler Bezugsautor für das Wiedererstarken der verstehenden, interpretativen Soziologie in den letzten Jahrzehnten. Die gemeinsam mit Peter L. Berger verfasste »Gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit« rangiert zusammen mit Werken Max Webers und Emile Durkheims unter den zehn bedeutsamsten soziologischen Büchern überhaupt. Luckmanns Werk hat eine Wirkung entfaltet, die jedoch weit über die Soziologie hinausreicht. Es umfasst Beiträge zur Methodologie und Lebensweltanalyse, zu Handeln und Wissen, zu Religion, zu Sprache und Kommunikation, sowie zu Identität und Moral. Der einleitende Band von Bernt Schnettler gibt einen Überblick über das Werk von Thomas Luckmann, das in seinem biografischen und geschichtlichen Kontext dargestellt wird. Hervorgehoben wird die für Luckmann insgesamt prägende, höchst produktive Verknüpfung zentraleuropäischer mit amerikanischen Denktraditionen. Dabei wird deutlich, dass Luckmann nicht nur ein lebendes Beispiel für die Nachkriegsentwicklung der Soziologie insgesamt darstellt, sondern auch für die gelungene Grenzwanderung zwischen unterschiedlichen Kulturräumen und Wissenschaftstraditionen. Weitere Infos zur Reihe: <a href="http://www.uvk.de/kw">www.uvk.de/kw</a></p>

